

## Die Arbeitslosen.

**Fast 200.000 Stellengesuche in einem Monat beim Arbeitsnachweis der Stadt Wien.**

Nach einem Berichte des Arbeitsnachweises der Stadt Wien betrug die Zahl der Stellenangebote in der Zeit vom 1. bis 30. Juni 104.152, davon 36.378 für Hauspersonal. Diesen Angeboten standen 183.353 Stellengesuche, darunter aber nur 30.922 von Hauspersonal, gegenüber. Daher die Not gerade an dieser Gattung von Bediensteten. Diese Erscheinung hat ihren Grund wohl darin, daß viele Haushaltungen nicht in der Lage sind, die von den Dienstsuchenden geforderten Löhne zu bezahlen, zumal ja die Verabreichung der Kost allein heute schon Unsummen verschlingt. Daher melden sich auch nur wenige zu häuslichen Diensten.

Die Zahl der Vermittlungen betrug 60.899. Als Arbeitslosenamt hat der Arbeitsnachweis bisher 69.086 Arbeitslose in Unterstützung genommen. In Abfall kamen davon 9146 durch Vermittlung von Arbeit und 17.788 aus sonstigen Gründen, so daß der Stand der Ende Juni in Unterstützung stehenden Personen 42.152 betrug. Die städtischen Hauptkassenabteilungen, die zugleich auch als Zahlstellen für das Gremium der Wiener Kaufmannschaft als Arbeitslosenamt für Angestellte fungieren und derzeit Auszahlungen an ungefähr die Hälfte der Wiener Arbeitslosen vornehmen, haben bis Ende Mai des Jahres 36.241.534 Kr. als Arbeitslosenunterstützungen zur Auszahlung gebracht.